



**FORSCHUNGS- UND INFORMATIONS-GESELLSCHAFT FÜR FACH-
UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH**

Bahnhofstraße 22
67655 Kaiserslautern

Tel: +49 631 36245-0
Fax: +49 631 36245-99
firu-kl1@firu-mbh.de

www.firu-mbh.de

Chausseestraße 29
10115 Berlin

Tel: +49 30 288775-0
Fax: +49 30 288775-29
firu-berlin@firu-mbh.de

Schloßstraße 25
56068 Koblenz

Tel: +49 261 914798-0
Fax: +49 261 914798-19
firu-ko@firu-mbh.de

Firmenprofil

Seit über 20 Jahren handelt und berät FIRU mbH hinsichtlich der komplexen ökonomischen und ökologischen Zusammenhänge des Städtebaus und der Immobilienentwicklung als querschnittsorientiertes Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.

Grundlage des Handelns sind dabei Nachhaltigkeit, Qualität, Flexibilität und Individualität auf Basis einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie innovative, umsetzungsorientierte Lösungskompetenz charakterisieren das Unternehmen FIRU mbH und seine Mitarbeiter.

FIRU mbH – Ihr Partner für...

FIRU mbH bietet seinen Geschäftspartnern, Auftraggebern und Kunden ein komplettes und anspruchsvolles Dienstleistungs- und Beratungsprogramm in den themenspezifischen Bereichen:

**Bauleitplanung • EU-Projekte • Forschung
Immissionsschutz • Immobilienwirtschaft • Konversion
Prozesssteuerung • Regionalentwicklung
Stadtentwicklungsfonds • Stadtumbau
Studien • Urban Public Relations**

Liebe Mitglieder und Freunde der TSG 1861,

am 10. September ist es wieder soweit. Zum vierten Mal feiern wir das „Buchenloch-Fest“. Erneut wird uns die BKK Pfaff eine Attraktion sponsern.

In diesem Jahr wird im Buchenloch der „Dschungel-Abenteuer-Park“ Station machen. Auf über fünfzig Meter Kletter- und Rutschfläche können die Kinder klettern, laufen, rutschen, springen, hüpfen und toben.

Viele Abteilungen stellen das immense Sportangebot der TSG 1861 vor. Dabei wird allen die Gelegenheit geboten, in die unterschiedlichen Sportarten unseres Vereins hinein zu schnuppern.

Als weitere Höhepunkte gibt es wieder einen „Luftballon-Wettbewerb“, „Kinderschminken“ und eine attraktive „Tombo-la“.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch aller Abteilungen und deren Mitglieder und Freunde. Natürlich sind auch alle anderen Besucher recht herzlich willkommen.

Gerne geben wir an dieser Stelle eine kleine Vorschau auf sportliche Höhepunkte in den nächsten Monaten bekannt:

Am Sonntag, 07. August, hat die 1. Mannschaft der Fußballer ihr erstes Heimspiel um 15.00 Uhr. Der Gegner ist der SV Hinterweidenthal. Die 2. Mannschaft spielt bereits an diesem Tag um 13.15 Uhr gegen den FC Otterbach.

Nochmal ein Hinweis auf die Saison-Eröffnung der Fußball-Abteilung am 03. September, bei der sich alle Mannschaften der Abteilung präsentieren werden.

Bei den Camps der Fußballer (17. bis 19. August) und der Handballer (22. bis 26. August) sind noch einige Plätze frei.

Eine weiterhin schöne Ferienzeit wünscht allen Mitgliedern

Ihr TSG-Präsidium

Titelbild:

Hoch her geht es in diesem Jahr am 10. September beim Buchenloch-Fest. Mit dem „Dschungel-Abenteuer-Park“ erfreut diese Attraktion Jung und Alt.

Mitternachtslauf in Glan-Münchweiler . . .

„Nach dem Lauf ist vor dem Lauf“, sagten sich nach einem wunderschönen Abend unsere Läuferinnen und Läufer von „fit + gesund“, denn der Mitternachtslauf am 16. Juni in Glan-Münchweiler ist eine Reise auch in den späten Abendstunden wert.

Um 20 Uhr ging es mit dem TSG-Kleinbus Richtung Glan-Münchweiler. Auf der Fahrt entschieden sich Annika, Samantha, Anne, Florian, Felix und die beiden ÜL Benny und Reinhard für die Laufstrecke über 1,5 km. Das Wetter ließ nichts Gutes erahnen, aber da wir ja Läufer und keine „Warmduscher“ sind, ließen wir uns auch nicht von den schwarzen Wolken am Himmel schrecken.



Der Startschuss fiel um 22.00 Uhr und ab ging die Post auf drei wunderschöne und erlebnisreiche Runden. Bei diesem Lauf ist das halbe Dorf auf den Beinen, um die Läuferinnen und Läufer mit Musik, Sirenen und allen möglichen Krachmachern anzufeuern. Die Laufstrecke ist gesäumt von vielen Zuschauern mit Kerzen, Fahnen und allerlei Getränkeangeboten. Befeuert von dieser Superstimmung gelang unseren Läuferinnen und Läufern

ein Superlauf, der nach Wiederholungen schreit. Bei diesem Lauf ist das Erlebnis fast wichtiger wie das Ergebnis, einfach toll.



Nach dem Lauf gab es noch Getränke, Würstchen oder Kuchen, bevor es dann, wie erwartet, anfang aus schwarzen Wolken zu schütten. Machte uns wenig aus, da wir rechtzeitig in unserem Bus saßen und Richtung Kaiserslautern fuhren. Es wurde spät für alle, aber die Müdigkeit wurde durch den tollen Abend wettgemacht. Vielen Dank Reinhard, der als alter „Münchweilerer“ die Startgebühr übernommen hat und danke an „Papa Hempel“, der uns an diesem Abend allen ein guter Berater und Begleiter war.



Mitternachtslauf in Glan-Münchweiler . . .
wir kommen wieder!

Reinhard Menges

AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



GLASER

DACHDECKEREI

FASSADENBAU

BAUSPENGLEREI

BLITZSCHUTZBAU

TEL. 0631-68186

WWW.DACHDECKEREI-KL.DE

6 MEISTERBRIEFE

SPRECHEN FÜR SICH



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer . . .

3. Heidelberglauf – 10 km

am 10. Juli in Kreimbach:

Gunter Malle: 59:51 min., 4. M 50

Udo Kaiser: 01:03:23 h, 3. M 60

Hornbach-Citylauf – 5 km

am 03. Juli:

Michael Wiebelt: 18:03 min., 4. MHK

Moggl Westerkamp: 18:05 min., 5. MHK

Kim Krone: 22:24 min., 2. WHK

Gunter Malle: 23:52 min., 10. M 50

Peter Herzer: 24:08 min., 12. M 50

Ute Hodapp-Malle: 25:07 min., 1. W 50

Queichtal-Lauf Zeiskam – 10 km

am 03. Juli:

Stephan Simon: 52:39 min., 9. M 50

Shoeworker Hardtrail – 10,2 km

am 02. Juli in Hauenstein:

Hendrik Roth: 1:02:45 h, 12. M 50

44. Volkslauf in Gimmeldingen

am 01. Juli:

21,1 km:

Alois Berg: 1:35:40 h, 1. M 60

10 km:

Gunter Malle: 53:56 min., 11. M 50

26. Mitternachtslauf – 8,4 km in Glan-Münchweiler

am 17. Juni:

Dominic Schmidt: 32:51 min., 1. MJU 20

Alois Berg: 35:29 min., 2. M 60

Gunter Malle: 43:32 min., 11. M 55

Peter Herzer: 44:15 min., 10. M 50

Caroline Lassueur: 45:06 min., 2. W 30

Sabine Rielinger: 47:29 min., 1. W 60

Werner Forell: 50:03 min., 1. M 65

Eckard Patzke: 59:15 min., 3. M 65

Wir haben einen guten Draht zum Sport

Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte

 **Draht-Hemmer**

Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de



Abb. zeigt
Sonderausstattungen.

ADAM

SO EINZIGARTIG WIE DU!



Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Adam 1.2, 51 kW (70 PS)

bei uns ab

11.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,3;
CO₂-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse D.

**AUTO
HÜBNER**

Auto Hübner GmbH, Mainzer Str. 101, 67657 Kaiserslautern,
Tel. 06 31 / 3 41 31-0, www.auto-huebner.de



Etwas verspätet: Offene Stadtmeisterschaften

Max Luczak vertrat zusammen mit Lennart Fuchs die Farben der TSG 1861. Lennard schlug sich wacker und erreichte das 16er-KO. Max kam in die Endrunde, nachdem er haarscharf mit 15:14 gegen den Ranglistenersten Daniel Plaga (Friesenheim) gewonnen hatte.

Im Finale kam er gegen den Altkämpfer Michael Burckhardt (Darmstadt), immer noch ein sehr gefürchteter Gegner, gegen den er sich achtbar schlug mit einer 13:15-Niederlage. Dennoch: Sein achter Platz bringt Ranglistenpunkte!

Karlsberg-Cup in Homburg am 11. Juni:

Ein qualitativ sehr hochstehendes Ranglistenturnier, bei dem sehr gute Degenfechter antreten. Max kam auf einen guten 11. Rang, nachdem auch hier Michael Burckhardt das Aus für ihn bedeutete, diesmal mit 12:15. Vielleicht klappt es das nächste Mal mit dem Sieg und vielleicht erhält er noch etwas Unterstützung durch die anderen wettkampffähigen TSG'ler, die sich in der letzten Zeit als sehr wettkampffaul geben.

Doris Drochner

ADAM G
m
b
H
EISEN · EISENWAREN

- ✓ Rohre- Stabstahl, Träger, Profile, Bleche
- ✓ Design u. Lochbleche
- ✓ Betonstahl, Baustahlmatten
- ✓ Industrietreppen u. Gitterroste
- ✓ Baubeschläge u. Holzverbinder
- ✓ Metalle f. Dach und Fassade
- ✓ Tore, Türen, Fenster
- ✓ Alu-Fensterbänke
- ✓ Drähte u. Zäune
- ✓ Edelstahlgeländer
- ✓ Edelstahl Außen- u. Innenleuchten
- ✓ Edelstahl Briefkästen, Grills
- ✓ Edelstahl Kaminrohre u. Kaminbestecke
- ✓ Ofenrohre
- ✓ Dachentwässerung u. Steildachzubehör
- ✓ Dach- u. Kellerfenster
- ✓ Seile, Ketten u. Zubehör
- ✓ Elektromaschinen
- ✓ Milwaukee Vertretung
- ✓ Schrauben, Dübel u. Zubehör
- ✓ Installationsbedarf
- ✓ Alugerüste u. Leitern

Pirmasenserstr. 100 / 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31 / 2 84 96 / Fax 06 31 / 2 44 68
info@eisen-adam.de / www.eisen-adam.de

FLIESEN · NATURSTEIN

Carsten Drochuer

MEISTERBETRIEB

BERATUNG ♦ VERKAUF
VERLEGUNG

Hauptstrasse 9 • 67705 Trippstadt
Telefon (0 63 06) 7010 484



Westpfalz- Hallenmeisterschaften am 20. Februar in KL . . .

Am 20. Februar 2016 fanden in der Barbarossahalle in Kaiserslautern die Westpfalz-Hallenmeisterschaften statt. Wir waren dort mit 22 Teilnehmern vertreten.

Hier die Ergebnisse:

Kinder M 10:

Marlon Guzmer: 50 m 9,46 sec, 15. Platz

Kinder W 10:

Melina Lantenhämmer: 50 m 9,01 sec (VL 9,00 sec), 8. Platz. Emily von Knethen: 50 m 9,79 sec, 13. Platz

Jugend M 12:

Daniel Aurich: 50 m 8,06 sec, 6. Platz

Jugend M 13:

Henri Flohr: 50 m 8,61 sec, 7. Platz

Jugend W 12:

Hannah Bächle: 50 m 8,38 sec, 5. Platz

Magdalena Smaga: 50 m 8,60 sec, 9. Platz

Maja Burkhardt: 50 m 8,69 sec, 10. Platz

Elisabeth Damm: 800 m 3:06,85 min, 4. Platz

Lara Grothaus: 800 m 3:06,85 min, 4. Platz

Maja Römer: 800 m 3:11,55 min, 6. Platz

Jugend W 14:

Skye Morton: 50 m 7,37 sec (VL 7,26 sec), 2. Platz

Esther Dunbar: 50 m 7,86 sec (VL 7,38 sec), 8. Platz

Sonja Fichter: 800 m 2:42,20 min 1. Platz

Jugend M U 20:

Kaptan Thomann: 50 m 6,75 sec 1. Platz

Jugend W U 20:

Carola Fichter: Hochsprung 1,45 m 3. Platz

Jugend W U 18:

Anna Damm: 800 m 2:37,70 min, 1. Platz

Männer:

Jonas Zeunert: Kugelstoßen 10,88 m, 2. Platz

Staffeln - Jugend W U 20: TSG Kaiserslautern:

Damm – Fichter – Aurich – Klewe: 87,00 sec, 1. Platz

Jugend W U 16: TSG Kaiserslautern:

Dunbar – De Jean – Fichter – Morton, 87,06 sec, 3. Platz

Kinder W U 12: TSG Kaiserslautern I:

Damm – Smaga – Grothaus – Bächle, 95,61 sec, 1. Platz

TSG Kaiserslautern II: Burkhardt - Hübner – Dunbar – Römer, 102,79 sec, 6. Platz

Leider ist es in der Barbarossahalle noch

immer nicht möglich, auch den Weitsprung durchzuführen.

Bezirksmeisterschaften am 07. Mai in Kaiserslautern . . .

Zu den Bezirksmeisterschaften traten 14 Athleten/innen unserer Abteilung an. M 12:

Leon Folz: 50 m 11,18 sec (VL 11,14 sec), 2. Platz; Weitsprung 4,03 m, 2. Platz

Daniel Aurich: 50 m 11,78 sec, 5. Platz; Weitsprung 3,59 m 6. Platz

Elisabeth Damm: 50 m 11,47 sec,

2. Platz; 800 m 2:53,31 min, 1. Platz

Hannah Bächle: 50 m 12,39 sec,

10. Platz; Weitsprung 3,38 m, 10. Platz

Junioren U 20:

Kaptan Thomann: 100 m 12,64 sec (VL 12,52 sec) 4. Platz; Weitsprung 5,25 m,

2. Platz

Juniorinnen U 18:

Anna Damm: 800 m 2:34,46 min, 1. Platz

Das Sportpaket!

Die alkoholfreien Durstlöcher von Karlsberg: isotonisch und kalorienreduziert.



www.karlsberg.de

KARLSBERG
Bier-Gefühl



Juniorinnen U 20:

Carola Fichter: 100 m 13,98, 2. Platz;
Weitsprung 4,62 m, 3. Platz TSG KL-Tu-
SO-SVO: 4 x 100 m (Damm – Fichter A. –
Fichter C. – Klewe) 54,68 sec, 1. Platz

Kinder M 10:

Paul Stachon: 50 m 8,53 sec, 5. Platz;
Weitsprung 3,39 m, 2. Platz; Schlagball-
wurf: 27,50 m, 3. Platz
Marlon Gutzmer: 50 m 9,28 sec 13. Platz;
Weitsprung 2,98 m, 12. Platz; Schlagball-
wurf 17,00 m, 18. Platz

Tadgh Howard: 800 m 3:02,96, 2. Platz;
Weitsprung 2,97 m, 13. Platz; Schlag-
ballwurf: 26,00 m, 8. Platz

Kinder W 10:

Melina Lantenhammer: 50 m 8,92 sec,
7. Platz; Weitsprung 3,22 m 8. Platz
Emily von Kethen; 50 m 9,72 sec,
11. Platz; Weitsprung 2,76 m, 10. Platz;
12 m 3. Platz

Pfalzmeisterschaften am 21. Mai in Landau:

Hier nahmen nur vier unserer Athleten
und Athletinnen teil, die aber auf ein sehr
gutes Abschneiden (2 x Pfalzmeister,
1 x 3. und 1 x 6. Platz) zurückblicken
können.

Männer:

Joakim Urdahl: Dreisprung 14,28 m,
1. Platz

Weibliche Jugend U 18:

Anna Damm: 800 m 2:27,11 min (PB),
3. Platz

Jugend W 12:

Elisabeth Damm: 800 m 2:40,47, 1. Platz
Hannah Bächle: 800 m 2:57,49, 6. Platz

Süddeutsche Meisterschaften am 26. Juni in Heilbronn:

Bei den Süddeutschen Meisterschaften
konnte sich Joakim Urdahl mit einer
Weite von 14,62 m den Vizemeistertitel
sichern.

Kurt Blenk

Und gerade bei diesen Temperaturen . . .

lädt unser gemütlicher Biergarten alle
Daheimgebliebenen recht herzlich ein.

Statten auch Sie einmal unserem
„Buchenloch“ einen Besuch ab!

BKK PFAFF

Die Krankenkasse der Region.

- + Günstiger Zusatzbeitrag + Alternative Arzneimittel
- + Osteopathie + Homöopathie + Akupunktur
- + Gesundheitsprämie + Präventionskurse + u.v.m.



BKK PFAFF | Pirmasenser Straße 132 | 67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 31876-0 | Fax: 0631 31876-99
E-Mail: info@bkk-pfaff.de | Internet: www.bkk-pfaff.de





Liebe Wanderfreunde,

am Sonntag, den 10. Juli fand unsere schon obligatorische „Fahrt ins Blaue“ statt.

Dahlmanns Bus holte uns um neun Uhr am Pfaffplatz ab. Leider machte uns eine Straßensperrung die Anfahrt zu unserem geplanten Frühstücksplatz unmöglich. Also musste Ersatz gesucht werden was auch hinreichend klappte.



Inzwischen wurde es schon sehr sonnig und warm und die Wiese in der Südpfalz, unter schattigen Bäumen, bot sich geradezu zum Verweilen an. Tische und Bänke wurden in Beschlag genommen. Das Frühstück schmeckte und der Weitblick bescherte uns ein Bild . . . wie in der Toscana.

Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, ging es weiter in Richtung Karlsruhe. Wir besuchten den Zoo und den Stadtgarten und wer wollte, konnte mit dem Boot auf dem See fahren.

Inzwischen war es schon sehr heiß geworden und jeder bewegte sich so, wie es für ihn angenehm war.

Am Nachmittag brachte uns der Bus unserer Schlusseinkkehr entgegen, wo uns das vorbestellte Essen erwartete.

Nach weniger als einer Stunde kamen wir bei der „Aumühle“ in der Nähe von Haßloch an. Ein herrliches Plätzchen ist es hier, wo uns der Storch von dem Dach begrüßte. Eine gepflegte Gastronomie, und ein einladender Außensitz, wo wir dem alten Mühlrad beim Drehen noch zuschauen konnten. Hier konnten wir uns von der Hitze des Nachmittags wunderbar erholen.

Wir waren kurz vor 21 Uhr zu Hause, schließlich wollten die meisten Teilnehmer doch sehen, wer „Europameister“ wird, obwohl unsere Mannschaft leider schon zu Hause war.

Es war trotzdem ein schöner Abschluss des Tages. Für das nächste Jahr werden wir uns wieder ein paar neue Gedanken machen.

Sepp Wietzel



Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Liebe Wanderfreunde,

wir laden recht herzlich zu unserer August-Wanderung ein, die uns am 14. August 2016 zur Burg Falkenstein führt.

Die Abfahrt wurde auf 09.30 Uhr am Pfaffplatz festgelegt.

Hier die Beschreibung der Wanderung „große“ Tour, die Führung hat Volker Wild

Landesstraße L 392, Abzweigung Falkenstein	
250 m	0,0 km
Trennung der „großen“ Tour von der „kleinen“	
270 m	1,0 km
Überquerung der Kreisstraße K 37!	
270 m	1,1 km
Am Birnberg	
400 m	3,0 km
Am Wasserbehälter	
425 m	4,5 km
An den Wochenendhäusern	
460 m	6,0 km
Falkensteiner Burg	
415 m	7,5 km
Mittagsrast in der „Burgstubb“	
„kleine“ und „große“ Tour	
Parkplatz „Falkensteiner Hof“	
460 m	8,0 km

Die „kleine“ Tour – ca. 4 km
Führung: E. Mursch

Start wie die „große“ Tour	
250 m	0,0 km
Trennung von „großer“ Tour	
270 m	1,0 km
Am Galgenberg	
365 m	3,0 km

Falkensteiner Burg	
415 m	5,0 km
Mittagsrast in der „Burgstubb“	
Gemeinsam zum Parkplatz	
460 m	5,5 km

Die Anmeldung bitte bis zum 12. August 2016 bei Ursel Voigt, Telefon 0631. 25875, abgeben.

Mit freundlichen Grüßen
Die Wanderführer

Nachruf

Bekanntlich heißt es: „Wo Sonne ist . . . ist auch Schatten!“

Am 17. Juni verstarb im gesegneten Alter von 90 Jahren unsere allseits beliebte und geschätzte Wanderkameradin

Friedel Hoppe.

Friedel war bis zu ihrem Umzug, im Herbst 2015, in ein Pflegeheim in Baden-Württemberg, ein langjähriges, treues Vereinsmitglied in der Wanderabteilung und der TSG 1861.

In unserer Abteilung hatte Friedel ihren festen Platz. Sie war seit mehr als 40 Jahren immer da, wo sie gebraucht wurde. Ob das während des Umbaus unserer Wanderhütte oder bei unzähligen Hüttendiensten war.

Solange es ihre Kräfte zuließen, war sie präsent bei allen Wanderungen, Festen und Sitzungen.

Wir erinnern uns sehr gerne an eine kameradschaftliche und hilfsbereite Wanderkameradin. Sie hat ihre wohlverdiente Ruhe gefunden.

Die Wander-Abteilung trauert mit den Angehörigen und behält sie in guter Erinnerung.



Die Hockey-Abteilung hat zu berichten . . .

Die Runde ist beendet und die Ferien haben begonnen. Alle Mannschaften haben sich die Ferien verdient, ob jetzt zu recht oder unrecht, mag jeder für sich entscheiden.

Unsere 1. Herrenmannschaft hat die Oberligarunde als Tabellen-Zweiter beendet. Eigentlich hatten wir mehr erwartet, zumal es auch zum Ende der Runde auch noch so ausgesehen hat. Aber leider hat es nicht sollen sein und so gehen wir die Sache auf ein Neues an. Vielleicht klappt es im kommenden Jahr?

Im „Stenogramm“ wollen wir noch einmal die Rückrunde Revue passieren lassen. Mit allen Höhen und Tiefen.

Im April 2016 begann die Rückrunde der Saison 2015/16 für uns in Ludwigshafen gegen den dortigen TFC. Mit 5:2 Toren und drei Punkten durften wir nachmäßigem Spiel die Rückreise antreten und hatten damit einen gelungenen Start im Neuen Jahr.

Der 01. Mai beorderte uns in die Landeshauptstadt nach Mainz zum dortigen TSV Schott. Mit 3:0 Toren und drei Pluspunkten verabschiedeten wir uns von den Mainzern. Hatten damit unsere Position auf dem zweiten Tabellenplatz gefestigt und jetzt mit der Aussicht, den Tabellenführer Worms „vom Thron“ stoßen zu können.

Leider machte uns am 22. Mai der VfL Neustadt (!) mit seiner „Millionentruppe“ mit einer Niederlage 4:1 wieder alles zu-

nichte. Hier sollte auch erwähnt werden, dass die Neustadter sich in der Rückrunde mit sechs ehemaligen Nationalspielern aus dem gesamten Bundesgebiet verstärkt haben, die angeblich für „Ihren“ Hockey-Sport auch bezahlt werden. Das Vorspiel in KL hatten wir noch 7:0 gewonnen. Jetzt kann man sich vorstellen, mit welchem Elan die Neustadter jetzt bei allen Mannschaften auftreten. Um es vorweg zu nehmen, sie haben in der Rückrunde kein Spiel mehr verloren mit dieser „Profitruppe“. Eigentlich ein unlauterer Wettbewerb, aber der Ehrgeiz eines offensichtlich großkotzigen Mäzenen lassen diese Spielregeln zu.

Auf ein Neues ging es im Buchenloch gegen den TSV Schott Mainz. Nach einem überlegen geführten Spiel siegten wir mit 5:1 Toren. Eine Tabellenänderung gab es leider immer noch nicht.

Ein harter „Brocken“ bereitete uns am 05. Juni der Spielplan. Wir mussten zum Tabellenführer nach Worms. Hier zu gewinnen, war nicht unbedingt mit eingepplant. Aber meistens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Der 2:1-Sieg war für die Wormser noch schmeichelhaft. Wir hätten hier das eine oder andere Tor noch erzielen können und mit einem höheren Sieg die Rückreise antreten können. Aber was soll's? Gewonnen ist gewonnen! So muss beim Tabellenführer auch mal ein 2:1-Sieg genügen. Vom Thron konnten wir ihn allerdings nicht stürzen.

Am 12. Juni stand das Punktspiel im Saarland bei unseren Freunden von Neunkirchen an. Hier muss man sagen – wir haben 1:4 verloren – war nicht nur unsere schlechte Leistung ausschlaggebend, nein, die Schiedsrichter hatten ebenfalls



einen schlechten Tag erwischt und reihten sich durch ihre Fehlentscheidungen an diesem Tag in die „Negativreihe“ ein. Schade, das Ergebnis spiegelt nicht den Spielverlauf wider. Trotz allem, wir waren an diesem Tag nicht besonders gut und haben durch unsere „Meckerei“ gegen die Schiris wahrscheinlich zu Recht verloren.

Eine Woche später war die TG Frankenthal Gast im Buchenloch. Ohne große Schwierigkeiten schickten wir unseren Gegner mit 5:1 Toren nach Hause und festigten unseren zweiten Tabellenplatz.

Am 26. Juni mussten wir mal wieder zu unserem „Angstgegner“, dem HC Bad Kreuznach, um das letzte Spiel dieser Runde zu bestreiten. Ja, die Ausbeute war mal wieder minimal und man trennte sich 1:1-Unentschieden. Wie gesagt, ein „Scheißspiel“ mit sehr viel Chancen auf unserer Seite, aber leider ohne nennenswerte Torausbeute. So ist es eben.

Die Runde ist beendet. Wir haben den zweiten Platz gehalten bis zum Schluss. Man kann aber im Nachhinein sagen, dass „mehr“ drin gewesen wäre und wir sicherlich auch den Aufstieg verdient gehabt hätten. Es sollte mal wieder nicht sein. Woran es gelegen hat, überlasse ich anderen zu sagen. Es sollte sich so mancher in der Mannschaft mal überlegen, ob er wirklich alles getan hat, um einen eventuellen Aufstieg in diesem Jahr zu verwirklichen.

42 geschossene Tore stehen 21 erhaltene gegenüber. Mit diesem Torergebnis haben wir leider nur 28 Punkte erreicht. Der Tabellenführer und damit Aufsteiger, TG Worms, hatte drei Punkte mehr auf

dem Konto. Schade, im nächsten Jahr wird es nicht leichter.

Auf ein Neues und schöne Ferien, die hoffentlich jetzt mit Training gefüllt werden.

Unsere holde Weiblichkeit . . .

schlug sich in der Rückrunde recht tapfer und ihr Trainer, Rainer Schwenk, äußerte sich nur lobend über seine Truppe. Ein enormer Ehrgeiz im Training und im Spiel sorgten dafür, dass unsere jungen Damen eigentlich recht erfolgreich die Runde abgeschlossen haben.

In Koblenz gewann man mit 3:1 Toren und war auch „haushoch“ überlegen, nur vergaß man in diesem Spiel eben das Toreschießen.

Einen schlechten Tag erwischte man gegen HC Speyer. Hier wurden wir mit 7:2 nach Hause geschickt. Wenn das Ergebnis auch nicht dem Spielverlauf entspricht, so muss man doch sagen, das war eine „Packung“!

Besser lief es gegen Schott Mainz im Buchenloch. Die Hauptstädter schickten wir mit 3:1 nach Hause.

Ein ominöses Spiel lieferten wir in Ludwigshafen ab. Beim Stande 1:2 für uns wurde das Spiel wegen „Hochwasser“ auf dem Kunstrasen abgesagt. Der moralische Sieger waren wir.

Nach Rundenende belegen wir den zweiten Rang mit 20:15 Toren und 15 Punkten als Tabellenzweiter. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

HOCKEY-CAMP 2016 im Buchenloch





LOTHAR BRAUN HANS-PETER JUNK

Lothar Braun verstarb am 28. Juni 2016 im Alter von 85 Jahren nach schwerer Krankheit.

Lothar war ein Turner des „alten Schlanges“, d.h. seit seinem Eintritt im Jahre 1948 verscrieb sich Lothar bis ins hohe Alter der Turnerei.

Er unterstützte die Turn-Abteilung als Übungsleiter und Kampfrichter. War bei zahlreichen Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten als aktiver Teilnehmer anwesend.

Ein besonderes Anliegen war ihm der Besuch des „Freitag-Stammtisches“ der „alten“ Turner über Jahre hinaus im Buchenloch. Leider wird dieser immer dürrtiger besucht, da doch schon einige Turnbrüder nicht mehr unter den Lebenden weilen.

Lothar erhielt auf Grund seiner Vereinszugehörigkeit die „Silberne“, „Goldene“ und „Grüne“ Vereinsnadel. Vom Pfälzer Turnerbund erhielt er die „Ehrennadel“ und den „Ehrenbrief“. Der Deutsche Turnerbund zeichnete Lothar Braun ebenfalls mit der „Ehrennadel“ und dem „Ehrenbrief“ aus.

Den Angehörigen gilt das Mitgefühl der gesamten „TSG-Familie“.

Am gleichen Tag, nämlich dem 28. Juni 2016, verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser ehemaliger Fußballer Hans-Peter Junk im Alter von 77 Jahren.

Seit dem 01.06.1963 ist Peter Junk Mitglied unserer Gemeinschaft. Er verscrieb sich der Fußball-Abteilung, war lange Jahre aktiver Torhüter und verlor auch nach seiner aktiven Zeit nie den Kontakt zu seiner Fußball-Abteilung.

Das Kartenspielen am Stammtisch wurde zu seinem zweiten „Laster“ während seiner Zeit in der Alt-Herren-Mannschaft.

Als Zeichen der Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft erhielt Junk die „Silberne“, die „Goldene“ und die „Grüne“ Ehrennadel von seiner TSG 1861.

Den Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

IM MEMORIAM

Am 28. September dieses Jahres wäre Emmchen Weber 100 Jahre alt geworden. Dass sie „nur“ 92 Jahre alt wurde, spricht die Tatsache, dass sie trotzdem ein biblisches Alter bei verhältnismäßig guter Gesundheit erreichte.

Warum kommen wir ausgerechnet auf Emmchen Weber? Ganz einfach: Sie war schon ein langjähriges und dazu noch außergewöhnliches Mitglied.

Wieviel Jugendliche haben unter ihrer Obhut das Turnen erlernt? Wieviel Jugendliche haben Skifahren bei ihr erlernt? Ob es jetzt in Ofterschwang auf der Maier-Hütte, in Saas-Fee im Dorfblick oder in Reutte bei Marlies war? Eine genaue Anzahl Jugendlicher lässt sich nicht feststellen.

Für wieviel Ferienlager im Sommer – oftmals über vier Wochen durchgeführt – zeichnete Emmchen sich verantwortlich? Ob es in Tuttligen oder in Wängle/Tirol war, auch hier lässt sich die Anzahl von Jugendlichen nicht mehr erfassen.

Fragt man bei ehemaligen Jugendlichen und heutigen Erwachsenen mal nach, bekommt man die einhellige Antwort: „Es war eine schöne Zeit, die niemand missen möchte!“

Wieviel persönliches Engagement und freie Zeit hat unser „Emmchen“ in diese Freizeiten investiert? Wieviel Stunden, Tage, Wochen, ja sogar Monate waren es?

Hat man Emmchen danach gefragt, konnte sie diese Frage natürlich nicht be-

antworten. Sie sagte immer nur, dass sie es gerne getan hat und es immer wieder machen würde.

In so einem betagten Alter kann man solche Freizeiten natürlich nicht mehr durchführen. Die Zeiten haben sich auch geändert . . . und die Jugendlichen haben sich auch verändert! Wäre eine Freizeit in der damaligen Form heute überhaupt durchführbar? Man könnte es ja mal probieren!

Unserem Verein fehlt auch irgendwie der „Mumm“ für solche Unternehmungen. Und die Frage stellt sich natürlich: „Wer macht das?“ Normalerweise wäre der Jugendwart unseres Großvereins hierfür zeichnungsberechtigt.

Was letztendlich geblieben ist, ist die Tatsache, dass Frank Dick in den Weihnachtsferien noch nach Reutte zur Marlies fährt und das hoffentlich noch recht lange. Diese Gelegenheit sollte unbedingt jeder Jugendliche unserer sogenannten „TSG-Familie“ nutzen.

Ich kann nur sagen: „Es lohnt sich!“ Und Skifahren lernt man so ganz nebenbei. Auch wenn manchmal der Schnee nicht so toll ist.

Die nächste Skifreizeit findet vom 26. Dezember 2016 bis zum 02. Januar 2017 in Reutte in Tirol statt. Nichts wie hin und angemeldet!

Trainings-Angebote der Turn-Abteilung:

Frauen-Gymnastik:

Montags von 20.15 – 21.15 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Anschließend Stammtisch am „Runden Tisch“.
Übungsleiterin: Korinna Diehl
Einfach mal mitmachen! „Nachwuchs“ ist immer gerne gesehen.

Männerturnen / Gerätturnen:

Dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle in der Bännjerrück-Schule
Übungsleiter: Oliver Weitzel

Seniorengymnastik:

Mittwochs von 09.30 – 10.30 Uhr
TSG-Halle I oder Vorsaal zur Halle I.
Übungsleiter: Ingo Marburger

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen:

Donnerstags von 15.00 – 16.00 Uhr und
das Kinderturnen (von 4 bis 6 Jahren) von
16.00 – 17.00 Uhr
Trainingsort: Halle II.
Es wird eine Übungsleiterin oder ein
Übungsleiter gesucht. Falls Interesse,
bitte auf der Geschäftsstelle melden!

Jahresplan 2016:

03. September:

Saisoneröffnung Fußball

10. September:

Buchenloch-Fest unter Mitwirkung aller
Abteilungen

25. September 2016:

5. Pfalzsport-Tag im Kurpfalz-Park in
Wachenheim

01. Oktober 2016:

Senioren-sport-Infotag in Kaiserslautern
beim Sportbund Pfalz

26. Dezember 2016 bis 02. Jan. 2017:

Ski-Freizeit in Reutte

03. bis 10. Juni 2017:

Deutsches Turnfest in Berlin

Änderungen und Ergänzungen sind jederzeit möglich!

Werner Nessler . . .

wurde Sechster bei den Deutschen Meisterschaften im Triathlon in Düsseldorf. In seiner Altersklasse (M 70) belegte er diesen hervorragenden Platz.

Der Dreikämpfer der TSG bewältigte die Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen), in 1:35:04 Stunden.

Auch in St. Ingbert sprintet unser erfolgreicher Triathlet auf den ersten Platz in der Altersklasse M 70. Mit 1:39 Stunden hatte er nach 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen sechs Minuten Vorsprung auf den Nächstplatzierten.

Herzlichen Glückwunsch, Werner, auch von dieser Stelle aus für diese tollen Leistungen!



TSG 1861
Kaiserslautern e.V.

Buchenloch-Fest *mit Sportshow*

10. September 2016

Beginn: 12.30 Uhr (Faßbieranstich)

Ende: 18.00 Uhr

TSG 1861 Kaiserslautern, Hermann-Löns-Straße 25,
Sportfeld Buchenloch

Weitere Informationen: www.tsg-kl.de

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Halle 1 statt.

DSCHUNGEL ABENTEUER PARK XXL



**LAUFEN, KLETTERN,
RUTSCHEN, SPRINGEN,
HÜPFEN, TOBEN**

**Über 50 Meter
Kletter- & Rutschflächen**

Luftballonwettbewerb

Kinderschminken

Tombola

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←

→ O T I H U C K O P T I H U C ←

→ P T I A U K P H ←

→ T O P ←

TOP

OPTIK



Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.8905789 – Clubhaus

Postanschrift:

Postfach: 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE68 5405 0110 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLS
Kreissparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE16 5405 0220 0000 0506 66
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1.Vorsitzender: Ludwig Kirschbaum
2.Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Liegenenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Wolfgang Hess
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!

H F.K. HORN

WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!

Suchen Sie eine sichere Kapitalanlage?



modulares Mehrfamilienhaus | Agnes-Karl-Straße, Mainz

Wohnen im Alter
Wir bauen für Sie marktgerechte Wohnimmobilien mit System. Unsere durchdachten und vielfach bewährten Raumkonzepte sind altersgerecht und rollstuhlfreundlich bei energieeffizienter Bauweise. Bei unseren Projekten steht Preis & Leistung in Relation!



Wohn-Horn | Meisau

Verfügen Sie über Grundstücke in guten Lagen?



Illustration | HF-Haus

Junges Wohnen
Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum in guten Lagen. Unser Ziel ist es mittels moderner Architektur eine sinnvolle städtebauliche Nachverdichtung zu erreichen.



HF-Haus* | Am Büttacker - Kaiserslautern

www.f-k-horn.de



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat September Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Hermann-Josef Leist		01.09.1959	Anni Albrecht		14.09.1948
Ingrid Gaul		01.09.1943	George Theobald	60 Jahre	15.09.1956
Manfred Gauda		03.09.1957	Christiane Plinkert	65 Jahre	15.09.1951
Renate Ruffing		03.09.1958	Jeff Burgin		15.09.1962
Michael Jakob Oden		03.09.1954	Kurt Jung		15.09.1943
Rita Bonfico	60 Jahre	04.09.1956	Bianka Knieriemen		16.09.1963
Waldemar Wagner	82 Jahre	04.09.1934	Christel Mattern		17.09.1939
Stephan Simon		04.09.1963	Silvia Richter		18.09.1957
Wolfgang Bonfico		05.09.1948	Sieglinde Hempel		19.09.1943
Hermann Beisiegel		05.09.1948	Inge Wild		19.09.1939
Helmut Widmaier		05.09.1954	Ingrid Michael		19.09.1942
Karin Taufertshöfer		05.09.1963	Wolfgang Lindner		19.09.1965
Martina Knickel		05.09.1965	Anne Bitz	50 Jahre	20.09.1966
Christian Heinrichsmeyer		06.09.1960	Franziska Jaeger	70 Jahre	20.09.1946
Diethild Kessler		07.09.1940	Volker Goerz	60 Jahre	20.09.1956
Ilse Pulter		07.09.1938	Lothar Klein		21.09.1948
Karen Krech		07.09.1953	Martin Weitzel		21.09.1958
Karlheinz Fromkorth		07.09.1950	Karin Doppler		21.09.1943
Volker Hartlaub		08.09.1958	Dorota Walter	50 Jahre	22.09.1966
Susanne Willrich		08.09.1965	Bernhard Biehl		23.09.1957
Claudia Jennrich	75 Jahre	09.09.1941	Sonja Schwehm		25.09.1958
Christine Szakun-Hoch		09.09.1954	Angelika Behncke		25.09.1958
Bijan Kalhorifar		10.09.1961	Bärbel Fichter		26.09.1963
Hubert Erbacher	86 Jahre	11.09.1930	Jürgen Becker		26.09.1953
Max Laveuve		11.09.1945	Markus Hörth	50 Jahre	27.09.1966
Wolfgang Schramm	60 Jahre	11.09.1956	Rainer Gravenhorst		28.09.1963
Astrid Luthringshauser		11.09.1959	Axel Höhn	75 Jahre	28.09.1941
Gertrud Jarraß		11.09.1958	Stefan Aubart		29.09.1960
Michael Reiling		12.09.1963	Carsten Farke		29.09.1965
Christine Luba		12.09.1957	Kerstin Ank-Schmidt		29.09.1960
Horst Liem	60 Jahre	12.09.1956	Helma Christmann	81 Jahre	29.09.1935
Peter Prügel	80 Jahre	12.09.1936	Ralf Korn		30.09.1959
Michael Müller		13.09.1961			

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(0631) 65105
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

A high jumper is captured in mid-air, performing a Fosbury Flop. The athlete is upside down, with their back to the ground, clearing a red and green pole. They are wearing a black singlet with a white back panel, black shorts, and blue and black athletic shoes with spikes. The background is a clear blue sky with light clouds.

Wenn Leistung zählt und Wissen entscheidet.

Als einer der führenden Anbieter von Fachinformation haben wir uns im gesamten deutschsprachigen Raum einen Namen gemacht. Dafür stehen aktuell mehr als 14.000 Kunden bundesweit. Und als nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmen unterstützen wir eine gesunde Balance von Lebens- und Arbeitswelten.

Die gezielte Förderung von Sport spielt dabei eine zentrale Rolle im Rahmen zukunftssicherer gesellschaftlicher Entwicklung. Denn Sport beflügelt die Ambition des Einzelnen und verbindet zugleich mit gewachsener Team-Erfahrung. So wird Spitzenleistung geformt – in den großen wie in den kleinen Wettbewerben. Und so werden unvergessliche Momente zum starken Antrieb für Generationen.



bfd buchholz-
fachinformationsdienst gmbh
Rodweg 1, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 / 9343-0
Fax: 06826 / 9343-430
E-Mail: info@bfd.de

Durchblick für Profis.

www.bfd.de



Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region.

www.kskkl.de



Kreissparkasse
Kaiserslautern

Mehr als eine Bankverbindung.